

Touareg zieht 747

Beitrag von „Franks“ vom 23. November 2006 um 13:21

A Volkswagen Touareg V10 TDI has succeeded in towing a Boeing 747-200 weighing approximately 155 tonnes. Watched by engineers, Volkswagen personnel and bemused passers-by, the Touareg V10 TDI completed seven complete runs on the auxiliary runway at Dunsfold Aerodrome, 40 miles south west of London.

The vehicle was a standard production Touareg fitted with a special towing adaptor to connect it with the aircraft towing link and loaded with 4.3 tonnes of metal ballast to bring its total weight to just over seven tonnes (7,030 kg) including the driver, an engineer from the technical department at the company's headquarters in Germany.

The car's engine, self-levelling air suspension, wheels, tyres and structure were all standard. One precaution that turned out to be unnecessary was the fitment of the 4.56 axle ratio from the Touareg V8 model in place of the 3.27 gearing of the V10. This was established as the demonstration was conducted in the second of the Touareg's 12 forward gears rather than first. The final modification was to change the outer body panels for photographic purposes so that this example was visually the same as the next generation Touareg which is due to be launched next year.

The attempt was designed to demonstrate the reserves of strength and durability of the Touareg V10 TDI. This model won The Caravan Club Towcar of the Year Awards full-size 4x4 category in 2004 and 2005 and has established itself as the benchmark diesel SUV, offering an extraordinary combination of performance and fuel efficiency since it was launched in 2003.

A theoretical towing capability in excess of 200 tonnes was calculated by multiplying the 553 lbs ft of torque generated by the V10 TDI engine through the standard transmission's lowest ratio and without taking into account the torque multiplication benefits of the torque converter. This however assumed a dry surface and loading the Touareg's body and suspension well in excess of its rated limits

[Quelle](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. November 2006 um 13:44

Hallo Frank,

das war schon mal 2005 geplant, nämlich im September auf dem Frankfurter Flughafen bei einer gewissen Veranstaltung: 2. Jahrestreffen der Internationalen Touareg-Freunde e.V.

Wurde leider kurzfristig abgesagt, da ein Mitbewerber wenige Wochen vorher die gleiche Idee hatte.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. November 2006 um 14:03

Genau, der Test damals in Deutschland war ja erfolgreich...

Zitat

An initial trial was carried out successfully in Germany with an operational Boeing 747-400 weighing 190 tonnes but it subsequently became difficult to obtain an aircraft for the length of time and in an appropriate location to conduct a press demonstration. Colleagues therefore requested Volkswagen UK to obtain a suitable aircraft and location.

jetzt haben alle vergessen was damals der mercedes gezogen hat, und schwups zieht mal der Touareg keine 70 Tonnen oder was das damals der ML gemacht hat sonder gleich richtig 160 Tonnen. Und wenn ich das richtig sehe, noch auf feuchter Fahrbahn... jetzt soll mal einer sagen er bekommt seinen Hänger nicht von der verregneten Wiese...



Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 23. November 2006 um 14:07

Nach dieser Zugaktion der 747 waren bestimmt alle VTG defekt und alle Wellen mußten, da ausgeleiert, ausgetauscht werden. Der blaue V10 steht bestimmt bald irgendwo als " JW von Werksangehörigem, nur 1500 km" zu kaufen 😄

Trotzdem toll.

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. November 2006 um 14:27

Hallo,

tolle Leistung!!!

Dieser Absatz hier dürfte auch viele interessieren 🤖

[Zitat von Franks](#)

[...]The final modification was to change the outer body panels for photographic purposes so that this example was visually the same as the next generation Touareg which is due to be launched next year.

Beitrag von „salvatore“ vom 23. November 2006 um 16:26

[HIER](#) gibt's auch noch ein paar starke Bilder.

Und, hm, "interessante" Aussagen zu dieser Äktschn. 🤖

Beitrag von „EzioS“ vom 23. November 2006 um 16:44

Grazie Toto!

Bessere Bilder 🤖

Hat jemand Bilder von der Mercedes Benz Aktion??

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. November 2006 um 16:59

[Zitat von EzioS](#)

Grazie Toto!

Bessere Bilder 

Hat jemand Bilder von der Mercedes Benz Aktion??

Hallo,

schau mal z.B. [HIER](#).

Mehr scheint es aber davon nicht zu geben..?

Beitrag von „salvatore“ vom 23. November 2006 um 17:10

[Zitat von EzioS](#)

Grazie Toto!

Bessere Bilder 

Hat jemand Bilder von der Mercedes Benz Aktion??

Con piacere!

Und, hast Du Deine schwarzen Kappen schon drauf? Foto?

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. November 2006 um 17:46

[Zitat von agroetsch](#)

Hallo,

schau mal z.B. [HIER](#).

Mehr scheint es aber davon nicht zu geben..?

Ja genau das war der Grund weshalb wir es nicht bei uns 09/05 gemacht hatten 😞
Wichtig ist doch aber die Idee wurde umgesetzt. Und zwar erfolgreich 😊

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „TDI-Driver“ vom 24. November 2006 um 11:01

Ist ja toll was der Dicke so alles kann.

Aber ne 747 mit nur DREI Triebwerken.....



Und was hängt da eigentlich links aussen unter der Tragfläche??????

Sieht ja schon interessant aus.

Gruss

Jens

Beitrag von „TDI-Driver“ vom 24. November 2006 um 11:04

Hier ist mal was ganz anderes

AUTSCH!!!!

http://www.ananova.com/news/story/sm_1624868.html



Bitte nicht nachmachen:D:D

Jens

Beitrag von „salvatore“ vom 24. November 2006 um 11:17

[Zitat von TDI-Driver](#)

Ist ja toll was der Dicke so alles kann.

Aber ne 747 mit nur DREI Triebwerken.....   

Und was hängt da eigentlich links aussen unter der Tragfläche??????

Sieht ja schon interessant aus.

Gruss

Jens

Alles anzeigen

Wieso drei? Auf jedem Flügel hängen 2 rum..... 

Beitrag von „EzioS“ vom 24. November 2006 um 12:50

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/5877-touareg-zieht-747/>

[toto](#) e TDI-Driver!

Im Grunde hat Salvatore Recht. Aber wenn man genau hinguckt, erkennt man: Unter beiden Tragflaechen haengen 2 Triebwerke, allerdings am linken Fluegel haengen sie an nur einer Triebwersaufnahme, wobei die 2te Triebwerksaufnahme einen Ersatztank haelt.

Das Flugzeug wird wohl fuer Filmzwecke verwendet, somit scheint die unterschiedliche Turbinenanordnung ein Movieumbau zu sein.

Interessanterweise wurde die Tailnumber N9747P vom FAA ausschliesslich fuer Filmzwecke freigegeben, d.h. kein anderes Flugzeug weltweit darf eine solche Nummer tragen.

[FAA-Quelle](#)

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. November 2006 um 12:58

Rekordverdächtig: Touareg zieht Boeing 747

TDI-Power: Touareg V10 TDI nimmt 155-Tonnen-Jet an den Haken

Wolfsburg, 24. November 2006 - „Wetten, dass ein Touareg V10 TDI eine Boing 747 ziehen kann?“ „Einen 155 Tonnen schweren Jet?“ „Nie!“ „Doch!“ Dieser verbale Schlagabtausch zweier Volkswagen Mitarbeiter hatte Folgen: Einige Monate später, am Donnerstag dieser Woche, spannte eine Volkswagen Crew in der Tat einen Touareg V10 TDI der neuen Generation vor eine 747. Bestätigtes Ergebnis: Der Geländewagen schafft es locker. Der Eingang erster Bestellungen von Flughafenbetreibern, die ihre bis zu 70 Tonnen schweren Vorfeld-Schlepper durch den deutlich günstigeren Touareg ersetzen wollen, kann dagegen nicht bestätigt werden.

Die Aktion „Touareg zieht Boeing 747“ fand im englischen Dunsfold Aerodrome, 40 Meilen vor den Toren Londons, statt. Ganz am Anfang stand natürlich die durchaus ernst gemeinte Frage, wie leistungsfähig Motor, Allradantrieb und die Karosserie eines modernen Oberklasse-Geländewagen sind.

Von Haus aus ist der Touareg bereits das ideale Zugfahrzeug: 3.500 Kilo Anhänge- und 1.640 Achslast (hinten) sind Spitzenwerte. Wenn nun aber statt 3,5 Tonnen Bootsanhänger mehr als 155 Tonnen Flugzeug – bestehend aus 511 Quadratmetern Tragfläche, vier Triebwerken, 450 Sitzen und einem Rumpf von der Größe eines Häuserblocks – am Haken hängt, sieht die Sache schon etwas anders aus. Sie will gut vorbereitet sein.

Damit der Touareg V10 TDI den schweren Vogel ziehen konnte, musste zuerst einmal das Gewicht des Volkswagen erhöht werden. Klingt paradox, ist aber unumgänglich, damit die Motorkraft voll und ganz in Vortriebskraft umgesetzt werden kann. Dazu wurden Stahlkugeln und Stahlplatten im Geländewagen verteilt. Zusatzgewicht: 4.345 Kilo! Gesamtgewicht des Touareg: 7.030 Kilo. Gewichtsverteilung: 2.755 Kilo vorn, 4.275 Kilo hinten.

Die weiteren Modifikationen hielten sich in Grenzen. Beim Achsantrieb wurde die etwas kürzere Übersetzung des Touareg V8 FSI verbaut. Den Luftdruck der serienmäßigen Michelinreifen erhöhte die Crew auf 4,5 bar. Und schließlich wurde die Höchstgeschwindigkeit begrenzt – nicht aus Furcht vor dem Abheben des ungewöhnlichen Gespanns, sondern zum Schutz der Reifen. Alles andere, vom Motor bis über die Luftfederung und den Allradantrieb, entsprach komplett der Serienversion.

Über eine Zusatzvorrichtung wurde die Boeing 747 dann an die Anhängerkupplung des Touareg gekoppelt. Das Experiment konnte beginnen. Auf der Basis des maximalen Drehmoments des V10 TDI (750 Newtonmeter) und der Getriebeübersetzung hatten die Ingenieure vorher errechnet, dass der Touareg rund 200 Tonnen bewegen kann. Nur: Wer traut schon seinen Berechnungen, wenn an einem 1,70 Meter hohen und 4,75 Meter langen Auto plötzlich ein 19,40 Meter hoher und mehr als 70 Meter langer Jet hängt? Niemand mehr. Besonders dann nicht, wenn typisch englisches Wetter mit starkem Regen und Gegenwind über Auto und Flugzeug hinwegpeitschen, als gäbe es kein Morgen.

Doch der Touareg erledigte den Job. Am Steuer: der Volkswagen Techniker Uwe Krieghoff. Er startet den Motor. Über die Allradantrieb-Steuerung auf der Mittelkonsole wählt er „LOW“ und damit die Geländeuntersetzung. Jetzt fließen 50 Prozent der Antriebskraft zur Vorder- und 50 Prozent zur Hinterachse. Uwe Krieghoff wählt manuell den zweiten Gang der Automatik an, gibt langsam Gas und denkt darüber nach, dass jetzt die 18 mannshohen Räder der 155 Tonnen schweren 747 aus dem Stand ins Rollen gebracht werden wollen. Genau in diesen wenigen Sekunden wird die größte Zugkraft benötigt. Sobald das Gespann erst einmal fährt, fährt es. Doch vorerst ist das einzige was sich regt, die Motordrehzahl. Krieghoff drückt das Gaspedal weiter durch, bis zur Hälfte. Und ohne auch nur den Hauch eines Traktionsproblems nimmt der Touareg und mit ihm der Jumbo Jet Fahrt auf. Nach einer Strecke von 150 Metern bremst Uwe Krieghoff das Gespann ab.

Ein Check des Touareg ergibt hinterher, dass keine Schäden am Wagen aufgetreten sind. Alles im grünen Bereich.

Die neue Generation des Touareg kann jetzt übrigens bestellt werden. Serienmäßig ist der Geländewagen unter anderem mit einem ESP plus Gespannstabilisierung ausgestattet. Es verhindert ausgesprochen wirkungsvoll, dass sich Anhänger bei falscher Beladung oder zu hoher Geschwindigkeit gefährlich aufschaukeln. Beim Test mit der 747 musste das System nicht eingreifen – die Geschwindigkeit betrug acht km/h.

Beitrag von „EzioS“ vom 24. November 2006 um 13:16

Suuper geile Bilder, Danke Eric.

Im uebrigen sieht man jetzt auch ganz deutlich, dass an beiden Tragflaechen zwei Triebwerke und jeweils ein Zusatztank verbaut sind.

Ach ja, der Dicke ist schon ein geiles Teil! Stimmts oder hab ich Recht??



Beitrag von „Dieter131“ vom 24. November 2006 um 15:38

Zitat von EzioS


Suuper geile Bilder, Danke Eric.

Im uebrigen sieht man jetzt auch ganz deutlich, dass an beiden Tragflaechen zwei Triebwerke und jeweils ein Zusatztank verbaut sind.

Ach ja, der Dicke ist schon ein geiles Teil! Stimmts oder hab ich Recht??



Alles anzeigen

Starke Leistung.  Das mit den Zusatztanks stimmt, aber wieso soll die B747 keine 2 Triebwerke pro Wing haben ?.:D

Gruß

Dieter

Beitrag von „FrankS“ vom 24. November 2006 um 15:46

Klar hat eine B747 2 Triebwerke pro Tragfläche, nur hat sie die normalerweise nicht in der Anordnung, die man auf den Fotos erkennen kann – nämlich direkt nebeneinander, an nur einer Aufhängung.

Ich nehme an, das sind keine echten Triebwerke, sondern irgendwelche Dummies, zumindest scheint das äußere nicht echt zu sein. Ist aber eigentlich auch egal...

Gruß, Frank

Beitrag von „EzioS“ vom 24. November 2006 um 16:14

[Zitat von Dieter131](#)

Das mit den Zusatztanks stimmt, aber wieso soll die B747 keine 2 Triebwerke pro Wing haben ?.

Gruß

Dieter

Hi Dieter,

Grundsätzlich haben alle 747 Baureihen 4 Triebwerke (je 2 unter einer Tragfläche) allerdings nicht in Doppelanordnung an einer Aufnahme, sondern zwei einzelne und ohne Zusatztank. Aber wie Frank schon sagt, ist eigentlich auch egal.....:D

Beitrag von „Dieter131“ vom 24. November 2006 um 16:19

[Zitat von FrankS](#)

Klar hat eine B747 2 Triebwerke pro Tragfläche, nur hat sie die normalerweise nicht in der Anordnung, die man auf den Fotos erkennen kann – nämlich direkt nebeneinander, an nur einer Aufhängung.

Ich nehme an, das sind keine echten Triebwerke, sondern irgendwelche Dummies, zumindest scheint das äußere nicht echt zu sein. Ist aber eigentlich auch egal...

Gruß, Frank

STIMMT FRANK.:(Hatte die Bilder nicht vergrößert, sorry.

Es müssen wohl Dummies sein, da es eine ähnlich Konstruktion es nur am Leitwerk der IL62 gegeben hat. (Natürlich kleiner dimensioniert und mit "nur" 46000 Kp)
Hersteller war in den 70er Solowjow der Typ D-30 KU.

Gruß

Dieter

Beitrag von „TDI-Driver“ vom 24. November 2006 um 16:58

Danke Eric für die tollen Bilder.

Jetzt sieht man auch die witzige Triebwerksanordnung mit 2 Motoren an einer Gondel und jeweils außen ein Zusatztank????

Würde mich wundern wenn die über 100Tonnen Treibstoffkapazität einer 747 nicht ausreichen sollten. So groß sind die Tanks nämlich nicht (mehr als 5 Tonnen oder ca. 6200ltr gehen da bestimmt nicht rein. Die 747 brauch ungefähr 10 Tonnen Kerosin die Stunde, da sind die Zusatztanks wenn es denn welche sein sollten nur Peanuts.

Auf jeden Fall muss ich meine Lacher zurücknehmen.

Gruß

Jens

Beitrag von „darkdiver“ vom 25. November 2006 um 13:07

und weil es so schön ist noch ein besonderes Bild und zwar in voller Größe (2339 x 715)!

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Fröschle“ vom 25. November 2006 um 13:14

Da hätte man ja fast ein Suchbild draus machen können.
"Wo ist der Touareg?"

Ansonsten kommt die Leistung für mich eigentlih erst durch die Bilder wirklich rüber. Dieser Größenunterschied, unglaublich.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. November 2006 um 13:58

Hallo zusammen,

sehr interessante Lackierung vom Dicken   .

Grüße von Stephan 

Beitrag von „KONTRAST“ vom 28. November 2006 um 20:51

Für mich sieht es aus, als wären die Triebwerke eine Retusche.
Mal das große Bild in der Bildbearbeitung geöffnet und die Triebwerke mal genauer angesehen.
Die Konturen sind, gegenüber dem Restbild zu scharf.
Kann mich aber auch täuschen.

Aber grundsätzlich ist es mir egal, da der T das geilste Auto ist!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Beitrag von „TRON“ vom 28. November 2006 um 21:24

Möglicherweise liegen die Triebwerke schlichtweg noch in der Schärfenebene bei der eingestellten Brennweite und Blende ? Es ist IMHO schwierig, ein ca. 50 m langes Flugzeug über die komplette Länge bei einem Frontfoto durchgängig scharf abzubilden (zumindest ohne Verzeichnungen und Verzerrungen) da der Focus eher auf der Flugzeugfront / Touareg gerichtet sein dürfte.

Grüße

Tron

Beitrag von „Franks“ vom 29. November 2006 um 04:33

Die Triebwerke sehen schon komisch aus, wenn sie die aber wirklich per Photoshop installiert haben, dann haben sie sich wirklich Mühe gegeben, denn man sieht sie auch in der Spiegelung am Rumpf. Bei dem Aufwand hätten sie dann aber auch die richtige Triebwerksanordnung reinmalen können.

Gruß, Frank

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. November 2006 um 07:56

nun vielleicht ist das einfach ein Testflieger von Boing oder ein Prototyp von einem Triebwerkshersteller.

Auf den Bildern von der Seite und aus der Perspektive sind die Triebwerke auch zu sehen, daher kann ich mir weder eine Photoshop Arbeit noch Verzerrung der Optik vorstellen.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/attachme...74&d=1164369439>

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 29. November 2006 um 08:47

Wer den neuen James Bond - Film gesehen hat, sollte dieses Filmflugzeug eigentlich kennen.

Das spielt nämlich genau so dort mit 🤪 😄

Mit den doppelten Triebwerken, und dem Zusatztank außen, wo bei der normalen 747 eigentlich das 2. Triebwerk je Seite sitzt.

Beitrag von „KONTRAST“ vom 29. November 2006 um 15:36

Zum Thema Brennweite und Blende: Ein Objekt aus solch einer großen Entfernung fotografiert, wird immer gleichmäßig scharf bzw. unscharf. Vorl allem wenn die Schärfe auf dem Touareg liegt.

Ich arbeite ja auch bei einer Zeitung und heute ist das Bild sogar bei uns im Blatt.

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. November 2006 um 16:14

[Zitat von Mean-Andi](#)

Wer den neuen James Bond - Film gesehen hat, sollte dieses Filmflugzeug eigentlich kennen.

Das spielt nämlich genau so dort mit 🤪 😄



Mit den doppelten Triebwerken, und dem Zusatztank außen, wo bei der normalen 747 eigentlich das 2. Triebwerk je Seite sitzt.

Genau, das ist die 747 aus dem neuen Jamesbond 007 Film 🤪 🤪

Viele Grüße
Eric


Beitrag von „darkdiver“ vom 30. November 2006 um 08:57

Und es gibt seit gestern auch ein Video mit sieben Minuten Spielzeit was das ganze noch einmal schön dokumentiert....

Die Touareg-Freunde Mitglieder hatte gestern schon die Chance  exklusiv einen Blick darauf zu werfen. Ich glaube wir werden ihn morgen offiziell online stellen. 

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 2. Dezember 2006 um 23:59

Als kleines Geschenk zum ersten Advent ... 

Einen Film wie ein Touareg V10 TDI die James Bond Boing 747 mit 8 km/h zieht.

LINK -> [Touareg V10TDI vs. James Bond Boing 747](#)

Viele xmas7 Grüße
Eric

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. Dezember 2006 um 12:38

[Zitat von darkdiver](#)

Als kleines Geschenk zum ersten Advent ...



Einen Film wie ein Touareg V10 TDI die James Bond Boing 747 mit 8 km/h zieht.

LINK -> [Touareg V10TDI vs. James Bond Boing 747](#)

Viele xmas7 Grüße

Eric

Alles anzeigen

Der Link funzt irgendwie nicht!

Thomas

Beitrag von „jemy“ vom 3. Dezember 2006 um 12:42

Bei mir geht alles richtig.

Du musst auf Touareg gehen, dann sollte es funktionieren.

Beitrag von „darkdiver“ vom 3. Dezember 2006 um 13:01

Fehler ist korrigiert 😊

Beitrag von „KONTRAST“ vom 4. Dezember 2006 um 09:57

Der Film ist beeindruckend...



Beitrag von „Daniels@V6TDI“ vom 4. Dezember 2006 um 13:21

na dann soll mal der A380 kommen 🙌🌐🙌

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 4. Dezember 2006 um 20:58

... das Gewicht des Touareg mit 7 to aber auch!

Thomas

Beitrag von „Franks“ vom 5. Dezember 2006 um 13:50

hier ist noch ein weiteres Video:

[\[yt\]05zRyoBbcfl\[/yt\]](#)

Gruß,

Frank

Beitrag von „mike“ vom 5. Dezember 2006 um 21:16

[Zitat von Thomas TDI](#)

... das Gewicht des Touareg mit 7 to aber auch!

Thomas

Lässig, oder? Bei anderen Fahrzeugen mit der "Auflastung" hätten sich die Beinchen nach aussen gebogen. Und das ganze ohne große Veränderungen auf einem Serienfahrzeug. Wow!

Daraus schliesse ich mal, dass die Gewichtsangaben bzw. Beladung im KFZ Schein beim Dicken nicht ganz so eng zu sehen sind 😄.

Beitrag von „Laminaeht“ vom 7. September 2007 um 21:08

Ich möchte nicht anzweifeln, dass der Touareg einiges schafft aber ich glaube nicht, dass eine Filmkulisse das volle Gewicht einer flugfähigen 747 auf die Waage bringt

Beitrag von „juma“ vom 8. September 2007 um 18:56

Servus,

[Zitat von Laminaeht](#)

Ich möchte nicht anzweifeln, dass der Touareg einiges schafft aber ich glaube nicht, dass eine Filmkulisse das volle Gewicht einer flugfähigen 747 auf die Waage bringt

welche Filmkulisse?

Wir haben uns letztes Wochenende die besagten Filtaufnahmen einschließlich des "make-off" angesehen...außer, dass der V10 mit 4to Gewicht aufgelastet wurde, um den nötigen "Anpressdruck" auf der STrasse entwickeln zu können, wurde nichts geändert...👍

Beitrag von „EzioS“ vom 8. September 2007 um 19:01

[Zitat von juma](#)

...Welche Filmkulisse?...

Er meint wohl den Jet - Casino Royal Flieger.....🤔



Beitrag von „mike“ vom 8. September 2007 um 19:02

[Zitat von juma](#)

welche Filmkulisse?

Hi!

Meinem Kenntnisstand nach ist es auch kein "fake" bzw. Kulissenflugzeug. Allerdings macht bei einer 747 alleine die Frage, ob vollgetankt oder trocken geflogen schon einige Tönnchen aus. Davon unabhängig war es aber eine coole Aktion von VW und ich bin mal gespannt, wie die das noch toppen wollen (beim TF Treffen gab es ja Andeutungen in die Richtung) 🤔.

Gruss,
Michael

.